N i e d e r s c h r i f t

über die 52. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Mittwoch, den 12.02.2014 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Nord,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Vorsitzende/r
Steffen, Berthold

Ausschussmitglieder
Borchardt, Alf-Heinz
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin (Vertretung für Herrn Poßner)
Kanis, Regine (Vertretung für Herrn Hauck)
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus
Querengässer, Gerd
Voll, Martina
Wietzel, Hans

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Friedrich, Sylvia
Herrgott, Christian
Heynisch, Jens
Kraus, Werner
Nitsch, Michael
Wolfram, Sylvia
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen (dienstlich Verhindert)

Ausschussmitglieder
Poßner, Wolfgang

Schriftführerin: Elisabeth Stelter

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 51.Sitzung des Ausschusses am 17.10.2013
2. Bauvorhaben Generalsanierung Gymnasium „Am Weißen Turm“ in Pöbneck, 7. Nachtrag der Fa. Spezialbau Erfurt GmbH für Los VE 3-12 Erweiterter Rohbau
Vorlage: BVA/153/2014
3. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung des grundhaften Ausbaus der Kreisstraße K 304 in der OD Lössau
Vorlage: BVA/150/2014
4. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Sanierung der Brücke in Rehmen (K 503)
Vorlage: BVA/151/2014
5. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung des grundhaften Ausbaues der Kreisstraße K 563 in der OL Lichtenbrunn, 2. und 3. BA
Vorlage: BVA/152/2014
6. Sonstiges

Herr Berthold Steffen eröffnet die 52. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Herr Steffen bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 „Bauvorhaben Generalsanierung Gymnasium „Am Weißen Turm“ in Pöbneck, 7. Nachtrag der Fa. Spezialbau Erfurt GmbH für Los VE 3-12 Erweiterter Rohbau“ als Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

Herr Querengässer weist auf die zwei Dringlichkeitsanträge der UBV hin. Der Dringlichkeitsantrag zur Erstattung einer Mängelanzeige wegen der Schäden am Saale-Radwanderweg zwischen Burgk und Walsburg und der zweite zur Überprüfung der Tiefbaumaßnahme „Ausbau Saale-Radwanderweg zwischen Burgk und Walsburg“ werden zur Diskussion gestellt, Herr Querengässer, Herr Franke, Herr Borchardt, Herr Wietzel und Herr Steffen beteiligen sich daran. Herr Heynisch merkt an, dass kein Mitarbeiter des zuständigen Fachdienstes Wirtschaft, Kultur, Tourismus anwesend ist und dieses Thema besser bei der nächsten Ausschusssitzung besprochen werden sollte, wenn sich die Beteiligten der Verwaltung auf die Anträge vorbereitet haben. Herr Querengässer bekräftigt die Dringlichkeit der Mängelanzeige. Die Ausschussmitglieder lehnen mit 4 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen die Dringlichkeit der Mängelanzeige ab. Die Problematik soll in der nächsten Ausschusssitzung auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Steffen und Frau Voll stimmen zu, dass der Schaden und alles was mit dem Bau des Radweges zusammenhängt, einer Prüfung unterzogen werden sollte. Über die Dringlichkeit der Überprüfung der Tiefbaumaßnahme wird mit 3 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgestimmt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 51.Sitzung des Ausschusses am 17.10.2013

Es gibt keine Änderungswünsche. Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses stimmen mit 5 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltung mehrheitlich zu.

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift der 51. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.10.2013.

BVA 203-52/2014

**Zu TOP 2 Bauvorhaben Generalsanierung Gymnasium „Am Weißen Turm“ in Pößneck, 7. Nachtrag der Fa. Spezialbau Erfurt GmbH für Los VE 3-12 Erweiterter Rohbau
Vorlage: BVA/153/2014**

Herr Steffen leitet den Sachverhalt ein, äußert die Frage warum der anfallende Mehraufwand nicht bereits in der Planung erkannt wurde und ob trotz der Mehrkosten der Gesamtfinanzrahmen eingehalten werden kann.

Herr Zwingelberg verweist auf die als Tischvorlage ausgeteilte aktuelle Kostenübersicht und erläutert die zu erwartenden Mehr- und Minderausgaben. Herr Borchardt merkt an, dass die zur redestehenden Kosten unvermeidlich sind, ob sie während der Planungsphase erfasst oder nun als Nachtrag angemeldet werden. Herr Querengässer verteidigt, dass die Fundamentmängel in den Planungsphasen 1 bis 3 nicht erkannt werden konnten. Durch das späte Erkennen wird die Bauzeit verlängert und die Baustelleneinrichtung führt zu Mehrkosten, ergänzt Herr Zwingelberg. Weiter an der Diskussion über Fördermittelverfahren und Planungsphase 1 bis 3 beteiligen sich Frau Voll, Herr Zwingelberg, Herr Steffen, Herr Borchardt, Herrn Querengässer, Herrn Franke und Herr Wietzel. Herr Heynisch führt abschließend zu den Konditionen des Fördermittelprogramms aus.

Herr Borchardt möchte, dass hinter den vorliegenden Beschlussvorschlag „in Höhe von 173.451,02 € (brutto)“ ergänzt wird. Dieser Ergänzung wird zugestimmt.

Die Ausschussmitglieder stimmen mehrheitlich mit **9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** dem ergänzten Beschlussvorschlag zu.

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den 7. Nachtrag der Firma Spezialbau Erfurt GmbH - Los VE 3-12 Erweiterter Rohbau für das Bauvorhaben Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck nach § 2 Abs. 6 VOB/B in Höhe von 173.451,02 € (brutto).

BVA 204-52/2014

**Zu TOP 3 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung des grundhaften Ausbaus der Kreisstraße K 304 in der OD Lössau
Vorlage: BVA/150/2014**

Herr Quergässer weist auf einen Schreibfehler im 2. Absatz des Sachverhaltes hin, richtig wäre der 13.02.2014.

Herr Heynisch führt übergreifend zu allen drei Baumaßnahmen aus. Zwei dieser Maßnahmen wurden in das Fördermittelprogramm aufgenommen.

Dies betrifft die Ausbaumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten (OD) Lössau und Lichtenbrunn. In Lössau soll der grundhafte Ausbau als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen Stadt Schleiz, Zweckverband und Landkreis im Sommer dieses Jahres beginnen. Die komplette Finanzierung ist nach Genehmigung des Kreishaushaltes gesichert. Auch wenn die Ausführung bauorganisatorisch in zwei Bauabschnitte (2. BA: 2015) erfolgen wird, könnte die Ausschreibung für die

gesamten Leistungen bereits in diesem Jahr erfolgen. Dieser Umstand könnte sich positiv auf das Ausschreibungsergebnis auswirken.

Die Sanierung der Brücke Rehmen ist eine haushaltsfinanzierte Maßnahme ohne Fördermittel. Da diese Maßnahme bereits Bestandteil des Haushaltes 2013 war und die Mittel per Haushaltsrest übertragen wurden befinden wir uns bereits in der Ausschreibungsvorbereitung. Durch den Zeitvorteil wird hier ein finanzieller Vorteil erwartet. Die Sanierung der Brücke Rehmen wurde durch die Verwaltung selbst vorbereitet ohne Unterstützung eines Planungsbüros. Eine Vergleichbare Baumaßnahme im Jahr 2013 ist die Sanierung der Brücke in Kopitzsch.

Bei Sanierungen können zwar die wasserrechtlichen Probleme nicht gelöst werden, sie werden aber auch an keinem Objekt verschlechtert und punktuell etwas verbessert.

Zum 1. Bauabschnitt der OD Lichtenbrunn wurden bereits Ausführungen gegeben. Der 1. Bauabschnitt wurde mit 90 % vom Land gefördert, dieser Abschnitt wurde realisiert. Für den 2. und 3. Abschnitt ist eine Förderung von 75 % vorgesehen.

Frau Voll hinterfragt die Förderung des grundhaften Ausbaus der OD Lössau, hier gibt es ebenfalls eine Förderung in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten.

Herr Franke befürwortet die Vorgehensweise der Sanierung der Brücke Rehmen. Bei Anhebung der Straße sind die kurzen Ausfahrten der Anwohner zu beachten. Herr Pechtl bittet um Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde bezüglich des Wasserdurchlasses. Herr Heynisch sagt dies zu und erläutert nochmals, dass sich der Wasserdurchlassquerschnitt geringfügig verbessert.

Herr Steffen verliest den Beschlussvorschlag. Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses stimmen **einstimmig mit 10 Ja-Stimmen** zu.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme des grundhaften Ausbaus der Kreisstraße K 304 in der OD Lössau sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 205-52/2014

Zu TOP 4 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Sanierung der Brücke in Rehmen (K 503) Vorlage: BVA/151/2014

Über die Sanierung der Brücke Rehmen wurde eben im vorherigen Tagesordnungspunkt gesprochen.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 10 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Sanierung der Brücke in Rehmen“ sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 206-52/2014

**Zu TOP 5 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung des grundhaften Ausbaues der Kreisstraße K 563 in der OL Lichtenbrunn, 2. und 3. BA
Vorlage: BVA/152/2014**

Die Ausschussmitglieder fassen **einstimmig mit 10 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Grundhafter Ausbau der K 563 in der OL Lichtenbrunn, 2. und 3. BA“ sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 207-52/2014

Zu TOP 6 Sonstiges

Die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses wird voraussichtlich am 12.03.2014 stattfinden. Die Anträge der UBV zum Thema Radwanderweg zwischen Burgk und Walsburg werden in die nächste Tagesordnung aufgenommen.

Herr Borchardt verlässt die Sitzung um 17:42.

Frau Voll spricht die Problematik 500 KV-Leitungen an. An der Diskussion beteiligen sich neben Frau Voll, Herr Steffen, Herr Herrgott, Herr Franke und Herr Wietzel. Am 26.02.2014 um 16:00 Uhr tagt der Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung, die Damen und Herren von 50 Hertz Transmission GmbH aus Berlin werden nochmals die Trassenführung, den gesamten Zeitablauf und die Untersuchungskorridore vorstellen. Kreisratsmitglieder, welche keine Mitglieder des Wirtschaftsausschusses sind und sich mit dem Thema näher befassen möchten, können sich anmelden und an der Sitzung teilnehmen.

Herr Berthold Steffen beendet um 17:55 Uhr die 52. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Berthold Steffen
Ausschussvorsitzender

Elisabeth Stelter
Schriftführerin